Moment der Entscheidung: Der Crusaders-Goalie muss sich zum 6:7 geschlagen geben. ROLAND JAUS

Unihockey Limmattal gewinnt in einer verrückten Partie

Unihockey Die Limmattaler 2.-Ligisten gewinnen gegen die Crusaders aus Zürich mit 8:6

VON MICHEL SUTTER

«Ist das dein Ernst?», fragte Nicolas Gitonga den Schiedsrichter. Etwas mehr als 35 Minuten waren zwischen Unihockey Limmattal und den Crusaders gespielt, als Gitonga die rote Karte sah und eine Matchstrafe kassierte. Was war passiert? Gitonga hatte ein Rencontre mit seinem Gegenspieler Andres Hartmann. Dieser beschwerte sich beim Limmattaler. Das wiederum liess sich Gitonga nicht gefallen, baute sich vor Hartmann auf und deutete einen Kopfstoss an. Gitongas Aktion war zweifellos überflüssig. Von einem Gewaltausbruch konnte allerdings auch keine Rede sein. Hartmann jedenfalls fasste sich nicht an den Kopf und forderte auch keine Matchstrafe gegen Gitonga.

Lange Unterzahl für das Heimteam

Wie dem auch sei: Gitonga, der zuvor drei Treffer erzielt hatte, war nicht mehr dabei. Und seine Mannschaft, die zu diesem Zeitpunkt mit 5:3 führte, bekam für sein Vergehen eine Strafe von fünf Minuten aufgebrummt. 49 Sekunden davon musste das Heimteam sogar nur zu dritt überstehen, da zuvor mit Yannick Miller bereits ein Limmattaler auf der Strafbank Platz nehmen musste.

Die fünf Minuten überstanden die Hausherren schadlos. Und als Tim Mock nur zwölf Sekunden nach dem Anschlusstreffer der Gäste das 6:4 schoss, schien die Partie endgültig zugunsten der Limmattaler zu laufen. Doch die Gäste gaben nicht auf und kamen durch Denis Metz und Silvan Hartmann zum Ausgleich, knapp drei Minuten vor Ende der Partie.

Limmattaler verhindern die Wende

Nachdem die Gäste den frühen 0:2-Rückstand wettgemacht hatten, hatten sie nun das Momentum wieder auf ihrer Seite. Doch es gab tatsächlich erneut eine Wende in dieser verrückten Partie. Nur eine Minute nach Hartmanns Tor schoss Dario Küng das viel umjubelte 7:6. Und Küng traf gleich nochmals – ins leere Tor, 44 Sekunden vor Schluss. Damit hatte Küng für die Entscheidung in diesem Match gesorgt.

Doch warum hatten es die Limmattaler überhaupt so spannend gemacht? Immerhin hatten sie nach einer Minute bereits mit 2:0 geführt. «Wir waren wohl zu selbstsicher», meinte Captain Damian Püntener. «Zudem haben uns die Crusaders unter Druck gesetzt, und wir haben dumme Eigenfehler gemacht.» Das Team müsse jetzt die richtigen Schlüsse aus dieser Partie ziehen: «Künftig dürfen wir uns nicht aus der Ruhe bringen lassen.»

TELEGRAMM

Limmattal - Crusaders 8:6 (4:3, 1:0, 3:3)
Zentrumshalle, Urdorf. – 59 Zuschauer. – SR Dönz/Rüegg. – Tore: 1. Hänni 1:0. 2. Gitonga (Hunziker) 2:0. 5. Hartmann (Kolb) 2:1. 6. Metz 2:2. 10. Metz (Kolb) 2:3. 16. Gitonga (Miller) 3:3. 20. Gitonga (Saluz) 4:3. 28. Küng (Nater) 5:3. 44. Rebsamen (Hartmann) 5:4. 44. Mock (Kern) 6:4. 53. Metz 6:5. 57. Hartmann (Hartmann) 6:6. 58. Küng (Hunziker) 7:6. 60. (59:16) Küng (Hunziker) 8:6.
Limmattal: Egloff; Miller, Nater; Püntener, Saluz; Kern, Hänni, Küng; Eberle, Gitonga, Hunziker; Mock.

Nur noch elf Feldspieler

Zur Matchstrafe gegen Gitonga meinte Püntener, er habe die Szene nicht gesehen. «Aber der Schiedsrichter entscheidet. Nun wird Nicolas wohl gesperrt werden – das ist ein grosser Verlust für uns.» Dürfte sich die ohnehin angespannte Personalsituation bei den Limmattalern, die momentan nur mit elf Feldspielern agieren, noch verschärfen? «Ach, wir sind es gewohnt, mit zwei Blöcken zu spielen», meinte Püntener. «Wir versuchen, auch mit weniger Spielern immer alles zu geben.»

Mehr Fotos vom Spiel finden Sie online.

NACHRICHTEN

FUSSBALL

Orhan Mustafi wechselt zu Le Mont

Orhan Mustafi, ehemaliger FCB und GC-Stürmer, der leihweise auch für den FC Aarau spielte, wechselt per sofort zum Waadtländer Challenge-Ligisten FC Le Mont. Bei den Waadtländern hat der zuletzt vereinslose Dietiker einen Vertrag bis Ende Dezember unterschrieben. Vergangene Saison war Mustafi für Lugano, ebenfalls in der Challenge League, im Einsatz. (FAS)

EISHOCKEY

Kaltstart in die 3. Liga für die Limmattal Wings

Die Wings kassieren zum Saisonstart gegen Dielsdorf-Niederhasli II eine 2:9-Pleite. Nach einem Doppelschlag innert 20 Sekunden lagen sie bereits nach dem Startabschnitt fast aussichtslos mit 0:3 im Rückstand. Die Treffer für die Wings erzielten Jérôme Holbein (zum 4:1) und Peter Frenzel (zum 6:2). Letzterer hatte einen bewegten Abend. Vor diesem Match war er schon für den EHC Urdorf in der 2. Liga im Einsatz gestanden. In Dielsdorf musste der Verteidiger in der zweitletzten Minute nach einem Check gegen den Kopf vorzeitig unter die Dusche. Im Wings-Tor gab der frühere Urdorfer Andrej Gingg sein Debüt. Es endete in der 31. Minute mit seiner Auswechslung. (BIER)

FAUSTBALL

Solingen (D) gewinnt Turnier in Schlieren

In Schlieren duellierten sich 56 Faustballteams. Diverse Mannschaften nutzten die Gelegenheit, um die Hallensaison zu lancieren. Bei den Männern siegte das deutsche Team aus Solingen. Das Team aus Dietikon klassierte sich auf Rang 3, die heimischen Schlieremer wurden Fünfte. Bei den Frauen siegte Oberentfelden/Amsteg vor Schlieren und Solingen (D). Das Turnier der nationalen Spitzenteams der NLA und NLB konnte Oberentfelden/Amsteg für sich entscheiden. Die Schlieremer klassierten sich auf dem 5. Schlussrang. (NCH)

Eisbruch Nach 29:46 Minuten war die 2.-Liga-Eishockeypartie zwischen Urdorf und Bassersdorf zu Ende. Auf der Kunsteisbahn Weihermatt klaffte ein Loch im Eis . Gemäss Eismeister Hans Kaeser war dieses nicht innert nützlicher Frist zu reparieren. Der Hauptgrund für den Schaden sei neben der milden Witterung der warme Wind, der die gegenwärtig nur 5 Millimeter dicke Eisschicht ausdünne. Die Kühlung auf der 2011 gebauten Anlage würde aktuell nicht mehr Eis zulassen. Das Schiedsrichterduo (im Bild bei der Inspektion des Schadenorts) brach die Partie ab. Sie wird wiederholt, was ein Glück für Urdorf ist: Es stand 0:2. FOTO: BIER

INSERAT

Treffpunkt Erotikmarkt

Massage plus

Erotische GANZKÖRPERMASSAGE, privat, diskret in Bremgarten AG. 1 Std./Fr. 150.–, **Tel. 079 560 78 99**

Privatkontakte

Killwangen « Mondana.ch» 044 554 83 24
Neu: Elena (24), Ungarn, g. Busen. 69, ZK, GV, mass.
Neu: Denise(23),ITA, blond, flexibel, top Service
Lisa (25), CH, blond, vollbusig, bildhübsch, fein, No. 1

Neu in Oftringen. Privat & diskret, geile Freundinnen von zart, verschmust bis geil, versaut & bizarr, 076 796 02 30.

Privat! Nähe GRÄNICHEN! Massagen u. mehr mit Herz und viel Gefühl! Charm. CH-Frau, 48 J., 079 266 86 28.

Privat. Swiss-Lady, langbeinig, schlank, blond, mit viel Leidenschaft. Tel. 079 647 78 77

❤Herzliche Blondinen sind auf Kuschelkurs❤Auch Warmoilmassagen. 079 781 82 34 und 079 276 88 39

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

EROTIKMARKT

Der Talon ist gültig bis Dezember 2014

Tragen Sie bitte Ihren Inserat-Text **in Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

Gewünschte Rubrik:
❑ Telefonspass ❑ Studios + Saunas ❑ Privatkontakte ❑ Massage Plus ❑ Begleitservice *Preis Pro Inserat*

1. Zeile
2. Zeile **70.– CHF** max. 84 Zeichen

Es werden immer mindestgens 2 Zeilen à 70.– CHF berechnet. Jede weitere Zeile kostet 20.– CHF.

3. Zeile **90.– CHF** max. 42 Zeichen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Rabatt: pro Kalenderwoche 4 Inserate, 3 bezahlen (25%) / 6 Inserate, 4 bezahlen (33,3%)

Gewünschte Kalenderwoche(n): _____ **Ausgabe:** ❑ Mo ❑ Di ❑ Mi ❑ Do ❑ Fr ❑ Sa

Gewünschte Daten: _____

Anzahl Inserat-Erscheinungen × Preis = Kosten: Anzahl: ____ × ____ CHF= ____ CHF (inkl. MwSt 8%)

Adresse immer mit Telefonnummer und Datum: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl!

Vorname: _____ Name: _____

Strasse / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Datum, Unterschrift: _____

Coupon ausschneiden und mit Bargeld eingeschrieben an Creative Media GmbH einsenden.
Coupon muss 2 Arbeitstage vor dem ersten Erscheinungsdatum bis 12.00 Uhr bei der Creative Media GmbH eingetroffen sein! Creative Media GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch